

SpielZeit

2023/24



LIEBES PUBLIKUM,

Sie haben Lust auf erfreuliche Nachrichten und inspirierende Neuigkeiten? Willkommen in der neuen Spielzeit! Dass der Kulturkreis Göppingen seinen 75. Geburtstag feiert, ist schon mal eine höchst erfreuliche Nachricht: Wir gratulieren! Das Jubiläum erinnert uns daran, welche Bedeutung Kultur in unserer Stadtgesellschaft hat und wie hier gleich nach dem zweiten Weltkrieg die Ärmel hochgekrempelt wurden, um Kultur zu ermöglichen – und ihr eine Heimat zu geben: Die Stadthalle war eine der ersten Kulturhallen, die nach dem Krieg in Deutschland gebaut wurden.

Wie Kultur die Menschen zusammenbringt und im besten Fall zum Nachdenken anregt, ist und bleibt ebenfalls etwas inspirierend Positives, wozu wir Sie herzlich einladen! Unser Theater-Programm zeigt Menschen in Extremsituationen, und das immer mit Tiefgang – egal ob als Komödie verpackt, als Thriller oder auch als glamouröse Bühnenshow wie in der 20er-Jahre-Revue „Glanz auf dem Vulkan“.

In unseren Konzerten wagen wir Neues: Mit dem Orchester im Treppenhaus gehen wir zwar nicht ins Foyer, wie der Name des Ensembles

nahelegt, aber durchaus neue Wege ... Lassen Sie sich überraschen: Sie können uns blind vertrauen! Wir wiederum vertrauen der Jugend, die wir Ihnen mit dem Bundesjugendorchester in Höchstform und großer Besetzung präsentieren.

Kurzum: Es wird turbulent, es wird spannend, es wird aufregend. Es wird – schön. Am schönsten mit Ihnen!

Viel Freude beim Lesen unserer Spielzeit wünschen Ihnen aus dem Referat Kultur

Isabelle Grupp
Leitung

Ulrike Albrecht

Daniela Funk



THEATER

10. Oktober 2023 	Die Modernisierung meiner Mutter	8
15. November 2023 	Biedermann und die Brandstifter	10
19. Januar 2024 	Glanz auf dem Vulkan	12
15. März 2024 	A Long Way Down	14
25. April 2024 	Das Paket	16

JUNGES THEATER

1. Dezember 2023	Rishi	20
7. Dezember 2023	Der Weihnachtsroboter	21
20. Februar 2024	Mein Sommer mit Mucks	22
28. Februar 2024	Corpus Delicti	23
5. März 2024	Eine Frau namens Olala	24
7. Juni 2024	Das Gewicht der Ameisen	25

KONZERTE

7. November 2023	Landesjugendorchester	29
23. November 2023 	Orchester im Treppenhaus	30
13. Januar 2024 	Bundesjugendorchester	32
16. April 2024 	Jenaer Philharmonie	34
26. April 2024	Ardemus Quartet	37
Konzert für junge Leute		

MEISTERKONZERTE

12. Oktober 2023	Mandelring Quartett	40
13. Dezember 2023	Johan Dalene	41
22. Februar 2024	Apollo5	42
20. März 2024	Dominik Wagner	43
5. Mai 2024	delian::quartett	44
12. Juni 2024	Raphaella Gromes	45
3. Juli 2024	Gershwin Piano Quartet	46

JAZZ & WELTMUSIK

20. Oktober 2023	AM.OK	50
24. November 2023	Masaa	51
10. März 2024	Die Nina Simone Story	52
4. Mai 2024	Ayom	53

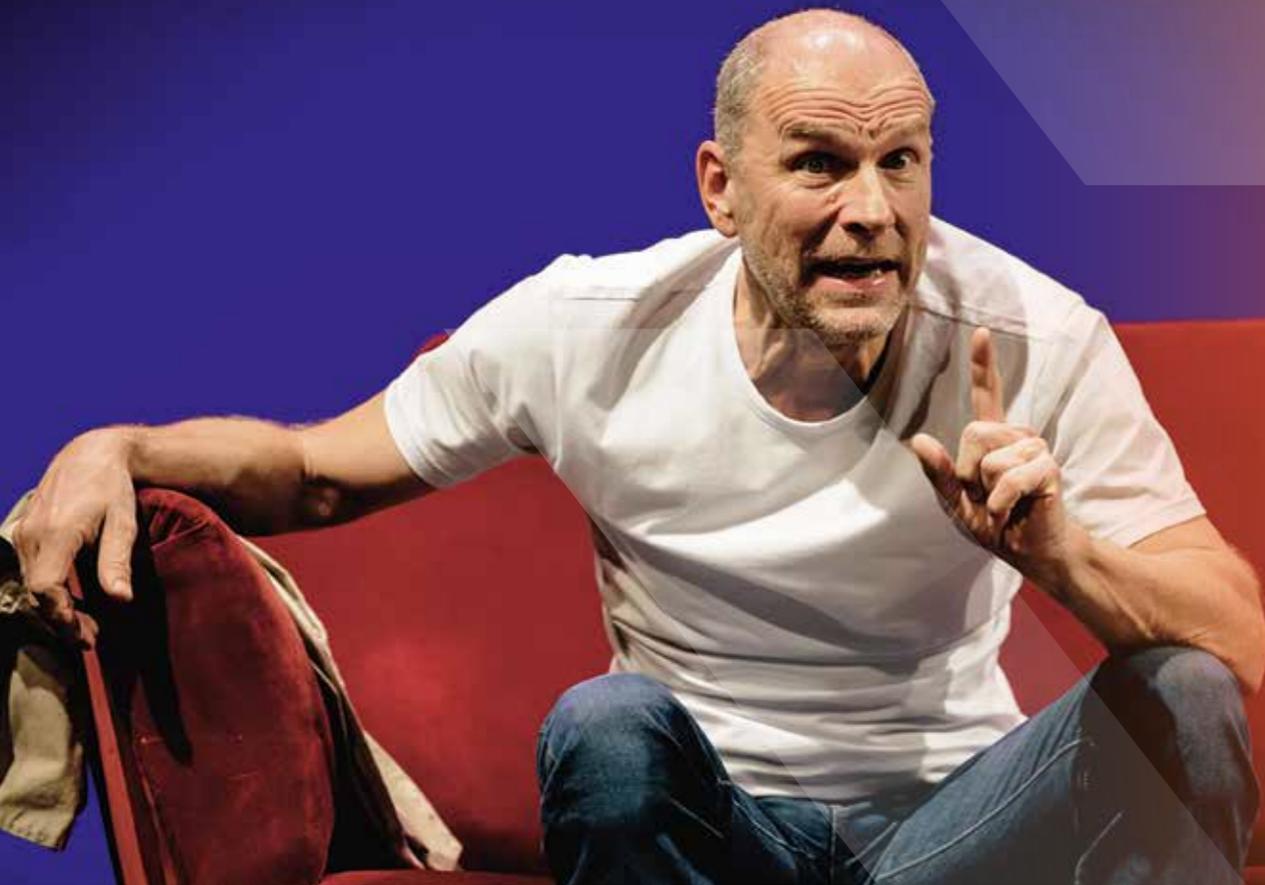
KARTEN & INFOS

Theatermiete & Preise	62	Saalplan Meisterkonzerte	67
Saalplan Theater	63	Stadthalle Göppingen	68
Konzertmiete & Preise	64	Altes E-Werk Göppingen	69
Saalplan Orchesterkonzerte	65	Impressum	70
Meisterkonzerte & Preise	66	ipunkt im Rathaus	71





Theater



DIENSTAG, 10. OKTOBER 2023
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

DIE MODERNISIERUNG MEINER MUTTER

Komödie mit Untiefen nach Texten von Bov Bjerg

Nach seinem Überraschungserfolg „Auerhaus“ erzählt Bov Bjerg in seinem Bestseller „Die Modernisierung meiner Mutter“ (2016) mit schrägem Humor und entspannter Lakonie vom Leben eines mäßig erfolgreichen Schriftstellers, der sich staunend seinen Weg durch den Berliner Großstadtdschungel bahnt und die kleinen Absurditäten des Alltags in literarische Bonbons verwandelt.

Bjergs skurrile Anekdoten haben den Schauspieler Götz Schubert und den Musiker und Produzenten Manuel Munzlinger zu einem Theaterstück inspiriert, das die Geschichten neu sortiert und in eine aberwitzige Rahmenhandlung packt. Die vom Autor exklusiv autorisierte Bühnenfassung stellt dem Helden Rolf eine Selbstfindungs-App als Coach zur Seite – Siri, Alexa & Co. lassen grüßen. Im Dialog mit seinem digitalen Gegenüber macht sich Rolf auf die Suche nach seiner Kreativität, seinem künstlerischen Urknall und seinen Wurzeln in der schwäbischen Pro-

vinz. Entstanden ist eine abgefahrene Theaterkomödie mit handfestem Realitätsbezug, die zwischen Gags und Augenzwinkern jede Menge Platz für berührende Momente lässt.

mmmusic / Tournee-Theater Thespiskarren

Mit Götz Schubert, Manuel Munzlinger

Bühnenfassung Götz Schubert, Manuel Munzlinger, Jenke Nordalm

Bühne Götz Schubert (Idee), Manuel Munzlinger (Herstellung)

Musik & Leitung Manuel Munzlinger

Einführung 19:20 Uhr



MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2023
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Brandstifter sind in der Stadt. Um von ihnen verschont zu bleiben, lässt der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann sie in sein Haus, verbrüdert sich mit ihnen, biedert sich ihnen an. Die sich zuspitzende Gefahr verdrängt er. Er schaut weg, während das Unheil unaufhaltsam seinen Lauf nimmt.

Max Frischs „Lehrstück ohne Lehre“ hat sich seit seiner Uraufführung im Jahr 1958 als Dauerbrenner im Deutschunterricht und auf den Theaterbühnen etabliert. Die Buchausgabe erreichte bereits 1982 eine Millionenaufgabe. „Biedermann und die Brandstifter“ wurde sowohl als Warnung vor dem Kommunismus als auch vor dem Faschismus gelesen. Momentan zeigen wachsender Populismus und Nationalismus, dass Frischs Drama bis heute nichts an Aktualität eingebüßt hat.

Das Theater Poetenpack aus Potsdam bringt es in einer spannenden Inszenierung mit Profi-Schauspieler*innen sowie Jugendlichen unterschiedlicher kultureller Herkunft auf die Bühne.

Theater Poetenpack Potsdam

Mit Stephan Schill, Andrea Seitz, Reiner Gabriel, Peter Wagner, Julia Borgmeier, Maximilian Hintz u. a.

Regie Michael Neuwirth

Ausstattung Janet Kirsten

Einführung 19:20 Uhr





FREITAG, 19. JANUAR 2024
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

GLANZ AUF DEM VULKAN

Zwanzigerjahre-Revue

In den goldenen Zwanzigerjahren ist Berlin die aufregendste Metropole der Welt – ein brodelnder Schmelztiegel voller (Lebens-)Künstler! Hier feiert die Bohème den berühmten Tanz auf dem Vulkan im Rausch wilder Partys, mit zertanzten Schuhen und durchliebten Nächten ... Berlin! In den zahllosen Cabarets, Revuepalästen, Bars und Spelunken treffen Menschen aller Couleur aufeinander – Lebedamen, Dandys, Flapper girls, Schieber, Pionierinnen und Intellektuelle.

„Glanz auf dem Vulkan“ ist eine Show, die den Freigeist, den Idealismus, den Pioniergeist und die Ästhetik der verrückten Zeit zwischen den Weltkriegen feiert. Eine Musik-Revue mit Tanz, Gesang, Artistik, Humor und Frivolitäten aller Art. Ein Gesamtkunstwerk, das viele Künste vereint und alle Sinne anspricht. Mit einem schillernden internationalen Künstlerensemble begeben sich Miss Evi & Mr. Leu auf eine rasante, vergnügliche Reise in eine Welt des Lasters und der Ekstase, voll sehnsuchtsvoller Melancholie und hemmungslosem Vergnügen.

M&G Showcompany

Mit Miss Evi, Mr. Leu, Show-Orchester »The Glanz«, Show-Tanzensemble Die Gl'amouresque (Babylon Berlin), Uwe Czebulka, Tigris u.a.

Künstlerische Leitung, Kostüme Evi Niessner

Video Domenico Toma

Musik/Arrangements James P. Scannell

Einführung 19:20 Uhr



FREITAG, 15. MÄRZ 2024
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

A LONG WAY DOWN

Schauspiel nach dem Roman von Nick Hornby

„A Long Way Down“ ist die Geschichte von vier Menschen, die sich in einer Silvesternacht zufällig auf dem Dach eines Londoner Hochhauses treffen. Alle vier sind gekommen, um „den langen Weg nach unten“ zu nehmen: Martin, ein gefallener Medienstar, Maureen, die seit zwanzig Jahren ihren schwerbehinderten Sohn pflegt, JJ, der gerne ein Rockstar wäre und Jess, die nicht weiß, warum ihr Freund sie verlassen hat. Diese ganz unterschiedlichen Charaktere würden sonst wohl niemals Freundschaft schließen, aber das Schicksal bringt sie in dieser Nacht zusammen ... und eine besondere Art der Selbsthilfegruppe entsteht. Die Vier verschieben den geplanten Selbstmord und machen sich erstmal auf die Suche nach dem Freund von Jess, denn da gibt es einiges zu klären ... Auf ihrem Weg zurück ins Leben entstehen berührende, komische und skurrile Szenen, gespickt mit viel englischem Humor.

Dem Regisseur und Rolf-Mares-Preisträger Christian Nickel gelingt „eine tolle Inszenierung“ der Roman-Vorlage mit vier beeindruckenden Darsteller*innen in einem großartig-grauen Beton-Bühnenbild.“ (Hamburger Morgenpost)

Hamburger Kammerspiele - Altonaer Theater

Mit Kai Hufnagel, Johan Richter, Anne Schieber, Nadja Wünsche

Bühnenfassung Axel Schneider

Regie Christian Nickel

Ausstattung Birgit Voss

Einführung 19:20 Uhr



DONNERSTAG, 25. APRIL 2024
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

DAS PAKET

Psychothriller von Sebastian Fitzek

Psychologin Emma wird nach einem Fachkongress in ihrem Hotelzimmer betäubt und vergewaltigt. Als Trophäe nimmt ihr Peiniger ihre Haare mit – nach demselben Muster wie der berühmte Serienmörder, den die Polizei seit Wochen sucht. „Der Friseur“ hinterlässt seine Opfer stets geschoren – aber auch tot. Warum hat Emma überlebt? Und wieso glaubt ihr niemand? Als selbst ihr engstes Umfeld zu zweifeln beginnt, glaubt sie in jedem den Täter wiederzuerkennen ... Sie verschanzt sich in ihrem Haus. Doch als eines Tages der Postbote sie bittet, ein Paket für einen unbekanntem Nachbarn anzunehmen, läuft ihre Paranoia gefährlich aus dem Ruder ...

Das bekannte Berliner Kriminal Theater macht seit dem Jahr 2000 erfolgreich die Bühne zum Tatort und nimmt sich mit dem Thriller „Das Paket“ bereits das vierte Stück von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek vor – in der erfolgreich bewährten Regie des langjährigen Theater-Hausherrn persönlich, Wolfgang Rumpf.

Berliner Kriminal Theater

Mit Alexandra Maria Johannknecht, Thomas Wingrich, Jean Maesér, Alejandro Ramón Alonso, Hartmut Kühn, Saskia Crehl, Thomas Linke, Mathias Kusche

Bühnenfassung Marc Gruppe

Regie Wolfgang Rumpf

Bühne / Kostüme Erwin Bode

Beleuchtung/Ton und Video Frank Pahnke, Freddy Puhl

Bühnenmusik Franz Wittenbrink

Einführung 19:20 Uhr





Junges Theater

FREITAG, 1. DEZEMBER 2023
10:30 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN



RISHI

Ein Stück von Kees Roorda

Am Bahnhof Den Haag HS wird ein junger Mann mit Migrationshintergrund von einem Polizisten angeschossen und tödlich verletzt. Der Polizist wird wegen Mordes angeklagt und freigesprochen. Mit diesem Freispruch beginnt „Rishi“, ein Theaterstück von Kees Roorda nach einer wahren Begebenheit. Im Weiteren öffnet das Stück die Ermittlungsakte: Aussagen von Zeugen, Tatbeteiligten, Freund*innen und Polizei-Kollegen entfalten ein Kaleidoskop unterschiedlicher Perspektiven. Das Bild wird immer komplexer, dichter, fataler: War der Einsatz notwendig oder unverhältnismäßig? Wieso hielt man Rishi fälschlicherweise für bewaffnet? Warum ist er vor den Polizisten weggelaufen? Hatte der Polizist rassistische Motive oder hat er schlicht eine falsche Entscheidung getroffen? Fragen über Fragen ...

Der niederländische Autor Kees Roorda rückt ein politisch und gesellschaftlich brandaktuelles Thema in den Fokus seines Stücks, dessen kluge Konstruktion auf die Urteilsfähigkeit des Publikums setzt und damit einen intensiven Nachhall erzeugt.

Badische Landesbühne Bruchsal

Deutschsprachige Erstaufführung

Mit Michaela Finkbeiner, Alexander Braun und Abed Haddad

Regie Meike Hedderich

Ab 14 Jahren / **Eintritt** 5 €



DONNERSTAG, 7. DEZEMBER 2023
9 & 11 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN



DER WEIHNACHTSROBOTER

Hip-Hop-Tanztheater

Weihnachten steht vor der Tür, auch im Hochhaus an der Emscherstraße 55. Aber in diesem Jahr ist hier alles anders. Hausmeister Kalle Gutowski ist im wohlverdienten Ruhestand und hat seinem Nachfolger Ülkü Öztürk eine dicke Mappe mit Aufgaben dagelassen: im Sommer Blumen gießen, im Winter Schnee schippen, ... und das traditionelle Haus-Weihnachtsfest organisieren! Öztürk ist ratlos. Von Weihnachten hat er keinen blassen Schimmer. Er delegiert den Job an seine Tochter weiter, die schnell das Smartphone zückt und die Suchmaschine befragt: Die Algorithmen laufen heiß, dann ein Suchtreffer: der Weihnachtsroboter. Klick – und schon ist der Weihnachtsprofi bestellt ...

Ein HipHop-Tanztheater für alle, die Weihnachten feiern oder auch nicht. Mit Renegade, der

ersten und erfolgreichsten urbanen Tanzkompanie Deutschlands.

Renegade

Mit Jacqueline Neuenhausen, Souhail Jalti, Claudio Schulz-Keune

Regie Jennifer Ewert

Idee Zekai Fenerci

Text Till Beckmann

Choreografische Mitarbeit Christian Zacharas

Bühne Zinnober Kreativ Agentur, Leo Namislow

Kostüme Britta Linda Wagner, Anna Ignatieva

Musik, Sound, Licht Moritz Bütow

Produktionsleitung Anna-Lena Werner

Ab 5 Jahren / **Eintritt** 5 €





DIENSTAG, 20. FEBRUAR 2024
9 & 11 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN



MEIN SOMMER MIT MUCKS

Nach dem Roman von Stefanie Höfler

Zonja mit Z ist zwölf, liebt Statistiken und schwierige Wörter und beobachtet für ihr Leben gern Menschen. Echte Freund*innen hat sie nicht. Als sie im Schwimmbad einem Jungen das Leben rettet, beginnt eine wunderbare Freundschaft zwischen zwei Außenseitern, die sich die Zeit mit Scrabble, Pfannkuchen-Essen, In-den-Himmel-Schauen, Reden und Schweigen vertreiben. Doch je näher Zonja Mucks kennenlernt, desto mehr wird ihr klar, dass mit Mucks irgendetwas nicht stimmt.

In ihrem Debütroman, der 2016 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wurde,

gelingt es Stefanie Höfler, ein schweres Thema mit verblüffender Leichtigkeit in eine leise und zarte Freundschaftsgeschichte einzubetten, die lange im Gedächtnis bleibt.

Württembergische Landesbühne Esslingen – Junge WLB

Mit Timo Beyerling, Alessandra Bosch, Julian Häuser, Michaela Henzew, Philip Spreen

Bühnenfassung Tobias Bött

Ausstattung Cornelia Brey

Dramaturgie Barbara Schöneberger

Ab 10 Jahren / **Eintritt** 5 €

MITTWOCH, 28. FEBRUAR 2024
19 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN



CORPUS DELICTI

Nach dem Roman von Juli Zeh

Deutschland 2057. Genforschung, medizinische Früherkennung und strenge Hygienegesetze regulieren den Alltag der Menschen und versprechen ein gesundes Leben für alle. Die „Methode“ erweist sich als effektiv. Auch die junge Biologin Mia Holl war eine Befürworterin dieser „Methode“ – bis ihr Bruder mit Hilfe eines DNA-Tests des Mordes überführt wurde und sich im Gefängnis umgebracht hat. Mia, die an seine Unschuld glaubt, wird aus der Bahn geworfen, reicht die geforderten Schlaf- und Ernährungsberichte nicht mehr ein, raucht gar eine Zigarette ... und gerät ins Visier der Justiz. Sie wird zum Spielball eines Schauprozesses, der die Nation in Atem hält. Ihr wichtigster Gegner ist ein Journalist, dessen Buch „Gesundheit als Prinzip staatlicher Legitimation“ ein Schlüsselwerk des herrschenden Systems ist ...

Die Autorin und Juristin Juli Zeh entwirft in „Corpus Delicti“ das dystopische Bild eines totalitären Staates, der alle und alles kontrolliert und in dem unser Körper als Beweismittel für oder gegen uns verwendet werden kann. Ihr Roman ist seit 2021/2022 Abiturthema in Baden-Württemberg.

Württembergische Landesbühne Esslingen – Junge WLB

Mit Alessandra Bosch, Timo Beyerling, Philip Spreen, Eva Dorlaß, Markus Michalik, Kristin Göpfert u.a.

Regie Eva Lemaire

Bühne & Kostüme Birgit Eder

Dramaturgie Alexander Schreuder, Anna Gubiani, Sarah Frost

Theaterpädagogik Linda Kreissle

Ab 15 Jahren / **Eintritt** 10 €



DIENSTAG, 5. MÄRZ 2024
9 & 11 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN



EINE FRAU NAMENS OLALA

Oder: Schau mal, ich kann Spaghetti
Jugendstück von Nadja Wieser

Die 13-jährigen Zwillinge Ilette und Henri wollen ihre Ferien eigentlich mit Chips und Zocken verbringen. Doch dann steht plötzlich ein Pfleger vor der Tür und bringt eine alte Dame vorbei, um die sie sich kümmern sollen: ihre Oma. „Zombie“, so Ilette über die neue Mitbewohnerin, heißt eigentlich Orlanda und nennt sich selbst „Olala“. Sprechen fällt ihr schwer, sie ist dement. Sie ist aber auch witzig, kreativ und ziemlich eigensinnig. Während Olala so schnell wie möglich wieder zurück ins Heim will, findet Henri rasch einen Draht zu ihr. Und während sich Oma und Enkel näherkommen, wächst zwischen den Zwillingen eine nie gekannte Distanz. Bis Ilette nach und nach entdeckt, dass auch sie mehr mit Olala verbindet als nur Blutsverwandtschaft ...

In diesem Theater steckt mehr als nur ein Stück über Demenz, in Orlanda mehr als nur eine verwirrte Oma – und in Ilette und Henri mehr, als sie selbst je für möglich gehalten hätten.

Burghofbühne Dinslaken

Mit Patricia Foik, Tom Gerngroß, Arno Kempf, Christiane Wilke

Regie Joachim von Burchard

Ausstattung Jörg Zysik

Musik Jan Exner

Dramaturgie Verena Caspers

Ab 11 Jahren / **Eintritt** 5 €

FREITAG, 7. JUNI 2024
10:30 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN



DAS GEWICHT DER AMEISEN

Skurrile Komödie mit Energie zur Weltveränderung
von David Paquet

Eigentlich scheint sowieso alles verloren. Der Rektor hat seine Schule samt Schüler*innen längst aufgegeben. Doch nicht alle lassen sich von seiner Mir-doch-egal-Haltung anstecken. Jeanne zum Beispiel will nicht länger hinnehmen, dass Werbeplakate auf den Schultoiletten hängen und ein vermeintliches Schönheitsideal propagieren. Auch ihr Mitschüler Oliver, der den immer wiederkehrenden Albtraum von einer toten Erde nicht loswird, kämpft: Irgendjemand muss ja die Welt retten. Kurzerhand verpflichtet der Rektor Jeanne und Oliver, als Schulsprecher*innen zu kandidieren. Aber nicht immer lassen sich Wahlen mit Inhalten gewinnen ... eher mit leeren Versprechungen wie „Pizza für alle“. Doch Jeanne und Oliver geben nicht auf. Aus der Enzyklopädie des nutzlosen

Wissens wissen sie: Alle Ameisen dieser Welt wiegen schwerer als alle Menschen.

Eine ebenso skurrile wie wütende Komödie über Selbstwirksamkeit und subtilen Widerstand.

Landestheater Tübingen

Deutsch von Frank Weigand

Regie Swaantje Lena Kleff

Ab 12 Jahren / **Eintritt** 5 €





Konzerte

DIENSTAG, 7. NOVEMBER 2023
 19 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

LANDESJUGEND- ORCHESTER

Johannes Klumpp Leitung

Mit jugendlichem Schwung, mitreißenden Interpretationen und einem hohen künstlerischen Niveau begeistert das Landesjugendorchester Baden-Württemberg (LJO) seit 1972 Publikum und Presse. Als bewährtes Instrument der musikalischen Spitzenförderung versammelt das LJO die größten Nachwuchstalente des Bundeslandes zwischen 13 und 20 Jahren. Zweimal im Jahr kommen die jungen Musiker*innen aus allen Teilen Baden-Württembergs zusammen, um mit renommierten Dirigent*innen, Dozent*innen und Solist*innen anspruchsvolle Werke der Orchesterliteratur einzustudieren und auf die Bühne zu bringen.

In Göppingen ist das LJO in schöner Regelmäßigkeit zu Gast, in diesem Jahr mit einem sinfonischen Schwergewicht, entstanden zur Zeit des Großen Terrors in der stalinistischen Sowjetunion: der fünften Sinfonie von Dimitri Schostakowitsch.

**In Zusammenarbeit mit der Städtischen
 Jugendmusikschule Göppingen**

Dimitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Raum für Feste, Musik & Kultur

Anfragen unter: hallen@goeppingen.de



Abo

Meister-
konzerte
Abo

Bei diesem Konzert
sitzen Sie nicht auf
Ihren gewohnten
Abo-Plätzen
(siehe Seite 65).



DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2023
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

ORCHESTER IM TREPPENHAUS

Thomas Posth *Leitung*

Das Orchester im Treppenhaus wurde 2021 mit dem Perspektivpreis des Deutschen Theaterpreises DER FAUST ausgezeichnet – weil es ihm gelingt, so die Jury, „in allen Aspekten des Konzert-Betriebes neue, zeitgenössische Wege zu gehen.“ In Göppingen sorgt das Ensemble für ein ganz besonderes Musikerlebnis: ein Dunkelkonzert, bei dem die Gäste zunächst mit Schlafbrillen ausgestattet und blind in den Saal geführt werden, wo Musiker*innen und bekannte Synchronsprecher*innen Musik mit einer berührenden Geschichte verweben:

In einem Waldstück in der Nähe von Fargo, einem verschlafenen Fleckchen in Amerika, findet ein Jäger die Leiche der Japanerin Takako Konishi (28), die nach eigener Aussage auf der Suche nach dem verbuddelten Geldkoffer aus dem Spielfilm „ Fargo“ gewesen sei. Zwischen Fiktion und Realität changierend, wird in diesem Live-Hörspiel der reale Fall von Takako Konishi zwar aufgegriffen, aber neu erfunden. Erzählt wird die Geschichte einer Winterreise, angetrieben von falschen Hoffnungen, von Verzweiflung und Sprachlosigkeit.

Mit einer eigenen Bearbeitung von Schuberts „Winterreise“ hat das Orchester im Treppenhaus zusammen mit der Erfolgsautorin Julia von Lucadou („Die Hochhausspringerin“) seine neueste Version des preisgekrönten Konzertformats „Dark Room“ entwickelt. Ein intensives Konzerterlebnis, bei dem das Publikum „ganz Ohr“ ist und tief in die Klänge und Worte des Abends eintaucht.

Franz Schubert Winterreise u. a.

Autorin Julia von Lucadou

Künstlerische Leitung Thomas Posth

Gesang Ida Aldrian, Mezzosopran

Sprecherin Luise Helm (Synchronsprecherin Scarlett Johansson)

Sprecher Norman Matt (Synchronsprecher Michael Fassbender)

Einführung 19:20 Uhr



Abo

Meister-
konzerte
Abo

SAMSTAG, 13. JANUAR 2024
18 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

BUNDESJUGENDORCHESTER

Alexander Shelley Leitung

Das Bundesjugendorchester (BJO) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester – und wenn die musikalisch hochbegabten 14- bis 19-Jährigen (darunter seit kurzem die Göppinger Flötistin Greta Mandler) zu ihren Instrumenten greifen, dann sind Dirigent*innen, Presse und Publikum gleichermaßen begeistert und beeindruckt: Eine beachtliche Professionalität und mitreißende Energie verbinden sich bei diesem Ausnahmeensemble zu einem Klang, wie ihn weltweit vielleicht nur die Talente des BJO formen. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent des jungen Elite-Ensembles: „Ich liebe dieses Orchester“, schwärmt er: „Ihr spielt wundervoll und ihr seid unsere Zukunft. Mit der Musik in euren Händen bin ich voller Hoffnung.“

In intensiven Arbeitsphasen erarbeitet das BJO mit weltberühmten Dirigent*innen und Solist*innen anspruchsvolle Orchesterwerke aus

allen Epochen. Für die Wintertournee 2024 steht unter der Leitung von Alexander Shelley, Erster Gastdirigent des Royal Philharmonic Orchestra London, Gustav Mahlers neunte und letzte vollendete Sinfonie auf dem Programm. Sein großes musikalisches Lebewohl – ein Werk zwischen Romantik und Moderne, Abschied und Aufbruch.

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 9

Einführung 17:20 Uhr



Abo

Meister-
konzerte
Abo

DIENSTAG, 16. APRIL 2024
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

JENAER PHILHARMONIE

Maximilian Hornung *Violoncello*
Simon Gaudenz *Leitung*

Die Jenaer Philharmonie ist die größte Kultureinrichtung Jenas, das größte Konzertsorchester Thüringens und als musikalischer Botschafter erfolgreich unterwegs in aller Welt. Mit Simon Gaudenz steht seit 2018/19 ein international renommierter Generalmusikdirektor am Pult der Jenaer, mit dem sich das junge, dynamische Orchester künstlerisch noch einmal enorm weiterentwickeln konnte – zu einem begehrten Konzertpartner für viele internationale Klassik-Stars wie den Bariton Benjamin Appl, die Sopranistin Annette Dasch, die Pianistin Lilya Zilberstein oder den Cellisten Maximilian Hornung, mit dem die Jenaer Philharmonie nach Göppingen reist.

Die Musik ihres gemeinsamen Konzertabends ist Romantik pur: mit Brahms' zweiter Sinfonie, die seit ihrer erfolgreichen Uraufführung im

Dezember 1877 als sein beliebtestes sinfonisches Werk gilt. Außerdem Schumanns berühmtes, berührendes Cellokonzert – übrigens ein Lieblingsstück Maximilian Hornungs seit Kindertagen. „Schumanns Musik ist immer extrem persönlich“, so Hornung. Doch „vor allem dieses Stück ist für mich ein Spiegel seiner Seele, ein Psychogramm seines Innersten, intensiv und menschlich.“

Robert Schumann Cellokonzert a-Moll op. 129

Johannes Brahms Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Einführung 19:20 Uhr



KULTUR FÜR KIDS

**Kinderkulturprogramm
von 3 bis 13+**

**Theater, Musik, Kino,
Museen, Wissen & mehr**

MIT BONUSPROGRAMM!

Broschüre 2023/24 erhältlich ab September
im ipunkt im Rathaus Göppingen
und über die Göppinger Schulen

KULTUR FÜCHSE



FREITAG, 26. APRIL 2024
11 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN



ARDEMUS QUARTET

Die große Pinguin- und Bananenshow

Irgendwo am Südpol leben die letzten vier Pinguine von Katona. Alle vier sind Beatles-Fans, alle vier lieben Bananen und alle vier reisen jedes Jahr zum letzten Bananenbaum am Südpol, wo sie ein großes Pinguin- und Bananenfest feiern. Doch eines Tages ist der Baum spurlos verschwunden. Da machen sich die Pinguine auf die Suche nach einem Ort, wo es reichlich Bananen gibt. Nach einer gefährlichen Reise landen sie schließlich am Bananenstand von Onkel Jaap auf einem Markt in Amsterdam. Aber was soll Onkel Jaap mit vier Pinguinen anfangen?

Die vier Saxophonist*innen des vielfach preisgekrönten Ardemus Quartets, die schon in der Elbphilharmonie, im Konzerthaus Berlin und beim Schleswig-Holstein Musik Festival zu hören

waren, verkörpern und musizieren dieses tierische Abenteuer mit Stücken von Debussy und Gershwin über Piazzolla und Satie bis hin zu den Beatles mit ansteckender Spielfreude.

Konzert für junge Leute

Lisa Wyss Sopransaxophon
Lovro Mercep Altsaxophon
Jenita Veurink Tenorsaxophon
Deborah Witteveen Baritonsaxophon

Margrith Vrengoer Regie und Text
Emile Zeldenrust Bilddesign
Judith de Zwart Kostüme

Ab 6 Jahren / Eintritt Schüler*innen 5 € / Erwachsene 7,50 €





75
MEISTERKONZERTE
WELTKLASSE SEIT 1948

Meisterkonzerte

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN

DONNERSTAG, 12. OKTOBER 2023
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

MANDELRING QUARTETT

Wunschkonzert

75 Jahre Weltklasse: Diese Erfolgsgeschichte feiert der Kulturkreis Göppingen mit einer Meisterkonzerte-Saison voller Überraschungen. Gleich am Beginn der Jubiläums-Spielzeit 23/24 steht ein ungewöhnlicher Abend, ein charmantes Format: ein Wunschkonzert.

Nach einer ersten Konzerthälfte mit Eckpfeilern aus der Geschichte des Streichquartetts stellt das wunderbare, weitgereiste und erfolgsverwöhnte Mandelring Quartett sämtliche Titel seiner CD „Pennies from Heaven“ (2020) zur Wahl – erklärte Lieblingsstücke der Vier, die sie regelmäßig als Zugaben spielen. Das Spektrum reicht von Mozart bis Tango, von Filmmusik bis Blues – und das Publikum entscheidet per Wahlzettel, was nach der Pause gespielt wird. Hoch lebe die Demokratie, auch im Konzertsaal!

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

Joseph Haydn
Streichquartett g-Moll
op. 74/3 „Reiter“

György Ligeti
Streichquartett Nr. 1
„Métamorphoses nocturnes“

Nach Publikums-Wahl
Sieben Stücke aus
„Pennies from Heaven“

Konzerteinführung 19:20 Uhr



MITTWOCH, 13. DEZEMBER 2023
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

JOHAN DALENE *Violine* CHRISTIAN IHLE HADLAND *Klavier*

Rising Star

Überraschend jung ist der schwedisch-norwegische Geiger Johan Dalene – gemessen daran, was er schon alles erreicht hat! Der 23-Jährige konzertiert weltweit mit den besten Orchestern und auch kammermusikalisch bei den ersten Adressen der Klassikszene. Die französische Zeitung „Le Monde“ rühmt seine Fähigkeit, „mit seiner Stradivari zu singen wie ein großer Meister“. Er gewann 2019 sowohl den Norwegischen Solistenpreis als auch den 1. Preis beim Carl-Nielsen-Wettbewerb. 2022 wurde ihm der Gramophone Award als „Young Artist of the Year“ verliehen – einer der wichtigsten Preise für klassische Musik. Noch Fragen?

Ach ja. Nach Göppingen kommt er in Begleitung des norwegischen Pianisten Christian Ihle Hadland mit Sonaten von Beethoven und Franck sowie der Violinphantasie von Arnold Schönberg, einer schillernden Komposition zwischen Abstraktion und Virtuosität.

Ludwig van Beethoven
Violinsonate Nr. 1 D-Dur op. 12/1

César Franck
Violinsonate A-Dur

Arnold Schönberg
Phantasy for Violin with
Piano Accompaniment op. 47

Konzerteinführung 19:20 Uhr



DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2024
20 UHR, OBERHOFENKIRCHE GÖPPINGEN

APOLLO5

Ortswechsel

Für gewöhnlich finden die Meisterkonzerte in der Göppinger Stadthalle statt. Doch im Jubiläumsjahr überrascht der Kulturkreis mit einem Ausflug in die benachbarte Oberhofenkirche. Warum? Weil sie einen atmosphärisch wie akustisch idealen, dazu stimmungsvollen Rahmen für das Konzert „Where All Roses Go“ mit dem Londoner Vokalquintett Apollo5 bietet. Das ausdrucksstarke junge Ensemble aus dem Stall der berühmten Formation Voces8 hat in den letzten Jahren viel Anerkennung und noch mehr Freunde gewonnen – mit fünf perfekt harmonisierenden Stimmen, die in lupenreiner Intonation und schlafwandlerischer Stilsicherheit durch 500 Jahre Vokalmusik navigieren. Göttlich!

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

Bei diesem
Konzert gilt freie
Platzwahl innerhalb
der Kategorie
(siehe Seite 67).

Vokalmusik von Francisco Guerrero, William Byrd, Franz Schubert, Robert Schumann, Claude Debussy, Gerald Finzi, Marta Keen, Michael McGlynn, Eric Whitacre u.a.

Konzerteinführung 19:20 Uhr



MITTWOCH, 20. MÄRZ 2024
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

DOMINIK WAGNER *Kontrabass* LAUMA SKRIDE *Klavier*

Bass erstaunt

Der Kontrabass ist im Orchester unverzichtbar, als Solo-Instrument hingegen völlig unterschätzt – zumindest in der klassischen Musik. „Mein Ziel ist es, mit Vorurteilen ein für alle Mal aufzuräumen und zu zeigen, dass der Kontrabass auch ganz anders kann, als im Hintergrund zu schrumpfen“, schreibt der Bassist Dominik Wagner im Booklet seiner jüngsten CD „Chapters“, die der ECHO- und OPUS-Klassik-Preisträger gemeinsam mit der lettischen Pianistin Lauma Skride aufgenommen hat. Es ist eine Hommage an den Kontrabass, ein Porträt seiner Möglichkeiten, eine Liebeserklärung an all seine bekannten und noch unbekannt Facetten, Klangfarben und Ausdrucksmöglichkeiten. Hier

gibt es viel zu entdecken, nicht zuletzt einen fabelhaften, sympathischen jungen Bassisten. Auch in Göppingen wird das Publikum bass erstaunt sein!

Johann Sebastian Bach Gambensonate D-Dur BWV 1028

George Gershwin Rhapsody in Blue

Charlie Chaplin Smile

Astor Piazzolla Ave Maria, Le grand Tango

Henry Mancini Moon River

Arvo Pärt Spiegel im Spiegel

Frank Proto A Carmen Fantasy

Konzerteinführung 19:20 Uhr





SONNTAG, 5. MAI 2024
16 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

PETER SHUB *Clown* DELIAN::QUARTETT

Musikalischer Spaß für alle ab 5

Ein Clown im klassischen Konzert? Gelächter in den heiligen Hallen der Musik? Darf das sein? Aber ja doch! Das gefeierte delian::quartett und der weltberühmte Clown Peter Shub bringen Humor und klassische Musik zusammen – auf Weltklasse-Niveau! In ihrem gemeinsamen Projekt „Sidekick“ verbinden sie Musik mit Comedy, Comedy mit Musik. Ein Konzert für alle, die Musik mögen und gerne lachen, egal ob groß oder klein, alt oder jung. Familien sind für kleines Geld (Kinder bis 14 Jahre kostenlos) herzlich eingeladen!

Am Beginn dieses Familienkonzerts steht ein vollständiges, am Stück aufgeführtes Streichquartett als „seriöse“ Konzert-Eröffnung. Danach kann man

nicht nur erleben, wieviel Spaß klassische Musik quer durch die Epochen macht, sondern auch, wie vielfältig Witz und Humor in der Musik klingen.

Unterstützt von der



Werke Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Claude Debussy, Béla Bartók, Igor Strawinsky, Dmitri Schostakowitsch u. a.

Warm-up mit dem delian::quartett und Peter Shub um 14 Uhr

MITTWOCH, 12. JUNI 2024
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

RAPHAELA GROMES *Violoncello* JULIAN RIEM *Klavier*

Femmes geniales

Musik ist weiblich. Weit mehr, als bislang bekannt. Dem aktuellen Thema Frauen in der Musik hat die junge deutsche Starcellistin und OPUS-Klassik-Preisträgerin Raphaela Gromes ihre jüngste Doppel-CD „Femmes“ gewidmet. Auf dem Album sind Werke von 23 Komponistinnen aus fünf Jahrhunderten zu hören, und mit ihnen hat Raphaela Gromes die offiziellen deutschen Klassik-Charts gestürmt.

Stücke vergleichsweise bekannter Komponistinnen wie Clara Schumann und Nadja Boulanger, aber auch kaum bekannter wie Emilie Mayer, Pauline Viardot-Garcia und Henriëtte Bosman bringen Raphaela Gromes und ihr Duopartner Julian Riem mit nach Göppingen. Auch ein Quoten-

Mann ist im Programm vertreten ... einer, der mit der Titelheldin seiner Oper „Carmen“ jedoch eine ikonische Frauenfigur der Musikgeschichte geschaffen hat: Georges Bizet.

Emilie Mayer Cellosonate A-Dur
Clara Schumann Drei Romanzen für Violine und Klavier (Arr. Julian Riem)
Pauline Viardot-Garcia Six Morceaux VVV 3003
Henriëtte Bosmans Cellosonate
Nadja Boulanger Trois Pièces
Georges Bizet/Julian Riem Carmen-Fantasie

Konzerteinführung 19:20 Uhr





MITTWOCH, 3. JULI 2024
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

GERSHWIN PIANO QUARTET

Vier Vergnügen!

Vier Flügel, 352 Tasten und acht Pedale – gespielt von vier Pianisten, 40 Fingern und acht Füßen: Das ist alles andere als ein alltägliches Konzerterlebnis! Wann stehen schon mal vier Flügel auf einer Bühne? Und wann, bitteschön, führen vier Klaviervirtuosen gemeinsam den Hörbeweis vom sprichwörtlichen Ganzen, das mehr ist als die Summe seiner Teile?

Vor allem ihrem amerikanischen Namenspatron George Gershwin und seiner aufregenden Gratwanderung zwischen Konzertsaal und Jazzkeller haben sich die vier Pianisten verschrieben. Mit eigenen Arrangements von Werken Gershwins, Leonard Bernsteins, Cole Porters und Co. tasten sie

sich vor in die farbenfrohe Grauzone zwischen E und U, Klassik und Jazz, atemberaubender Tastenkunst und klangsinnlicher Unterhaltung. Ein fulminantes Finale einer Meisterkonzerte-Jubiläumssaison voller Überraschungen: Vier Vergnügen!

Werke
von George Gershwin, Leonard Bernstein, Cole Porter u. a.

Konzerteinführung 19:20 Uhr



filmklang-festival.de

 filmklangfestival

 filmklangfestival

01.02.24 - 04.02.24

in Göppingen

STAUFEN KINO
GÖPPINGEN





**Jazz &
Weltmusik**

FREITAG, 20. OKTOBER 2023
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEON

AM.OK

Future Jazz

Dirigent, Jazzkomponist, Elektronikfreak? Tijn Wybenga ist alles drei. Vom berühmten Amsterdamer Jazzclub Bimhuis erhielt er 1993 den Auftrag, den Sound Amsterdams im 21. Jahrhundert zu entdecken. Und das tat er wie folgt: Er bat einige der aufregendsten Musiker*innen der niederländischen Jazzszene, frei für ihn zu improvisieren. Aus den Aufnahmen produzierte er ein orchestrales Sample-Pack, aus dem wiederum eigene Kompositionen entstanden. Diese vielschichtigen Arbeiten führen Wybenga und das von ihm gegründete multinationale Amsterdam Modern Orkest (AM.OK) mit analogen Instrumenten auf.

Ihr gemeinsames Album „Brainteaser“ wurde 2022 als „bestes internationales Debüt“ mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet: für eine Musik die aufregend neu und zukunftsweisend ist – mit krachenden Grooves, mitreißenden Balladen, wilden Soli und spacigen Klanglandschaften. „Frischer, lebendiger Future Jazz“ (NRC Handelsblad).

Leitung Tijn Wybenga

FREITAG, 24. NOVEMBER 2023
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEON

MASAA

Zwischen Orient und Okzident

MASAA, das sind vier Musiker, die den Abend loben, an dem man zusammenkommt und sich intensiv über den Tag austauscht – so die Bedeutung des libanesischen Band-Namens. MASAA tut dies mit tiefster musikalischer Überzeugung von Nähe, Neugier und Zusammengehörigkeit, mit arabischen Texten zu einer unverwechselbaren, eigenständigen Klangsprache, die künstlerisch vereint, was sonst gern durch imaginäre Schranken oder echte Grenzen getrennt wird. Spielerisch bewegt sich MASAA zwischen Orient und Okzident. Zwischen Vertrautem und Fremden entsteht

ein musikalisches Mosaik, das die Vielfalt des Lebens einfängt. 2021 wurde das MASAA-Album „Irina“ mit dem Deutschen Jazzpreis als „Vokal-Album des Jahres“ ausgezeichnet; zudem erhielt der Sänger, Dichter und Komponist Rabih Lahoud den WDR-Jazzpreis.

Rabih Lahoud Gesang
Reentko Dirks Gitarre
Marcus Rust Trompete
Demian Kappenstein Schlagzeug



SONNTAG, 10. MÄRZ 2024
17 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

DIE NINA SIMONE STORY

Ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit

Sie träumte davon, die erste schwarze klassische Pianistin Amerikas zu werden. Sie wurde zur Stimme der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, zur legendären Diva des Jazz, zur „Highpriestess of Soul“: Nina Simone. Milchtrinkend begann sie in kleinen Clubs zu spielen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Von dort aus eroberte sie die Welt. Doch an dieser und sich selbst verzweifelte sie auch.

Vier absolut hochkarätige Musiker rund um die Sängerin Fola Dada (Deutscher Jazzpreis 2022) und die Moderatorin Katharina Eickhoff (SWR2) werfen ein Schlaglicht auf

das Leben Nina Simones – ihre Musik, ihre Suche nach ihren afrikanischen Wurzeln, ihre Kämpfe mit der Gesellschaft und ihren Vorurteilen, mit der Liebe und – vor allem – mit sich selbst. Ein facettenreiches Porträt einer faszinierenden Künstlerin.

Fola Dada Gesang & Moderation
Katharina Eickhoff Erzählerin & Moderation
Florian Dohrmann Kontrabass & Konzept
Ulf Kleiner Klavier
Felix Schrack Schlagzeug
Frank Kuruc Gitarre

SAMSTAG, 4. MAI 2024
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

AYOM

Black Atlantic Music

Die Musik von Ayom klingt, als würde die Band schon seit Ewigkeiten zusammenspielen. Dabei ist es erst drei Jahre her, dass die brasilianische Sängerin Jabu Morales der Weltmusikformation Forró Mior aus Italien begegnete. Seitdem bringen die fünf Musiker*innen aus vier Nationen (Angola, Brasilien, Griechenland und Italien) gemeinsam als Ayom einen unwiderstehlichen Mix aus den vielfältigsten Stilen und Rhythmen wie Merengue, Samba, Cumbia, Calypso, Tarantella & Co. auf die Bühnen der Welt: einen ansteckend fröhlichen, leichtfüßig luftigen und tanzbaren (!) Passatwind-Sound, geprägt von einer kompakten Rhythmusgruppe, einem facettenreichen Akkordeon und der strahlenden Leadstimme der charismatischen Jabu Morales. Schon jetzt hat die Band etliche Preise abgeräumt und es bis auf die Bestenliste beim Preis der deutschen Schallplattenkritik gebracht. Mit gutem Grund!

Jabu Morales Vocals & Percussion
Alberto Becucci Akkordeon
Timoteo Grignani, Walter Martins Percussion
Ricardo Quinteria Gitarre
Francesco Valente Bass





Kleinkunst



SONNTAG, 12. NOVEMBER 2023
17 UHR, ALTES E-WERK

IDEON

LAUREL & HARDY POETRY

Stummfilm mit Stimme & Livemusik

Stan Laurel und Oliver Hardy sind das beliebteste Komikerduo der Filmgeschichte. Zusammen haben sie rund hundert Filme gedreht, etwa dreißig davon sind Stummfilme. Zu den besten zählen „Leave 'Em Laughing“ mit dem ersten aller legendären Dick-und-Doof-Lachanfälle, „Liberty“ mit dem berühmten Balanceakt auf einem Wolkenkratzer-Gerüst und „Big Business“ mit seiner perfekt choreographierten Racheorgie in einem Vorstadtgarten.

So wie an diesem frühen Sonntagabend hat man die Filme in Göppingen noch nie gesehen – und vor

allem gehört: Ralph Turnheim vertont sie komplett in Reimform, mit viel (Sprach-)Witz, Tempo und wienerischem Schmäh zur Musik von Gerhard Gruber. Ein herrlich nostalgisches und wahnsinnig lustiges Filmerlebnis mit dem einzigen Stummfilm-erzähler im deutschen Sprachraum und einem der erfahrensten Stummfilm-pianisten Österreichs.

Leinwandlyrik Ralph Turnheim
Musik Gerhard Gruber



SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023
20 UHR, ALTES E-WERK

IDEON

DER HALS DER GIRAFFE

Theater-Monolog nach Judith Schalansky

Seit über drei Jahrzehnten unterrichtet Inge Lohmark Biologie. „Survival of the fittest“ ist das Einzige, was für sie zählt, ihre Schüler*innen sind ein Irrtum der Evolution. Es scheint nichts und niemanden zu geben, der das starre Weltbild der Lehrerin noch erschüttern kann. Bis sie der Neuntklässlerin Erika begegnet: Erika. Das Heidekraut. Gepflegte Traurigkeit in geneigter Haltung. Sommersprossen auf milchiger Haut. Fester, schiefer Blick, müde und gleichzeitig wach. Keinesfalls sollte das Mädchen anders behandelt werden als die anderen hoffnungslosen Gestalten. Doch Inge Lohmark mag Erika. Vielleicht sogar ein wenig zu sehr ...

Judith Schalanskys Roman „Der Hals der Giraffe“ ist ein antidarwinistisches, humorvolles, zugleich tragisches Manifest. Der innere Monolog einer schrulligen, engstirnigen, dennoch anrührenden Frau – eindrucksvoll verkörpert von Ursula Berlinghof, die letztes Jahr als Mrs. Peace in „My Fair Lady“ bei den Staufer Festspielen zu sehen war.

Württembergische Landesbühne Esslingen

Mit Ursula Berlinghof
Regie Johan Heß



SONNTAG, 3. DEZEMBER 2023
17 UHR, ALTES E-WERK

CIDEON

HOMMAGE AN ELENA FERRANTE

Lesung & Musik

Mit 66 Jahren erfüllt sich Lila einen Traum: Sie verschwindet. Zurück bleibt ihre beste Freundin Elena, die ihre gemeinsame Geschichte aufschreibt. Sie beginnt im Neapel der 1950er Jahre und erzählt vom Alltag der kleinen Leute, von Mädchenträumen und erster Liebe. Und auch wenn Elena das Gymnasium besuchen darf, als Lila schon auf ihre Hochzeit zusteuert, bleibt bei allen Unterschieden eines unverbrüchlich: ihre Freundschaft.

Eva Mattes, die für ihre Rollen auf der Bühne und im Fernsehen vielfach ausgezeichnet und 2018 mit

einem Sonderpreis beim Deutschen Hörbuchpreis geehrt wurde, liest Auszüge aus Elena Ferrantes erfolgreicher Neapel-Saga, eingebettet in die Musik der wunderbaren sizilianischen Sängerin, Songwriterin und Gitarristin Etta Scollo, auch „die Stimme Siziliens“ genannt.

Lesung Eva Mattes

Musik Etta Scollo



SONNTAG, 17. MÄRZ 2024
17 UHR, ALTES E-WERK

CIDEON

WOLLEN SIE WIPPEN?

Subtil satirisches Schauspiel am Tisch

Eine Frau und ein Mann begegnen sich auf einem Spielplatz. Erst zufällig, dann immer wieder. Sie Deutsche, er Schweizer. Er ergötzt sich am Leiden der Eltern, sie findet Gefallen an der Manipulation der Spielgeräte. Im immer intensiver werdenden Dialog nähern sich die Beiden großen sowie relevanten Themen und scheuen sich nicht vor heiklen Fragen. Selbst oberflächliche Klischees erhalten in ihrer Unterhaltung Tiefgang, während sprachliche Differenzen kulturelle Unterschiede zutage fördern – tänzelnd zwischen Poesie und Situationskomik, sprachlich ausgefeilt und präzise gespielt. Witzig. Geistreich. Besonders.

Von und mit Duo Hart auf Hart: Elisabeth Hart und Rhaban Straumann

Regie Christiane Müller





Weitere Informationen

STADTHALLE GÖPPINGEN

THEATERMIETE

Abonnementpreise

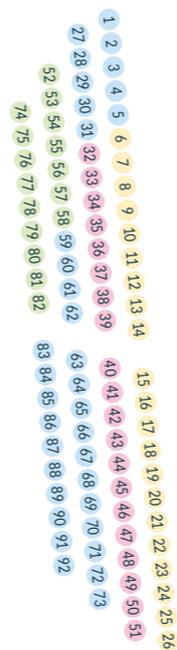
Preiskategorien Theatermiete	Kassenpreis Einzelkarte inkl. VVS KombiTicket	Gesamtpreis bei Einzelkartenkauf für 5 Vorstellungen inkl. VVS-KombiTicket	Abo-Gesamtpreis für 5 Vorstellungen inkl. VVS KombiTicket
Kategorie I	26,00 €	130,00 €	99,00 €
Kategorie II	24,00 €	120,00 €	91,00 €
Kategorie III	20,00 €	100,00 €	76,00 €
Kategorie IV	14,00 €	70,00 €	54,00 €

Abo

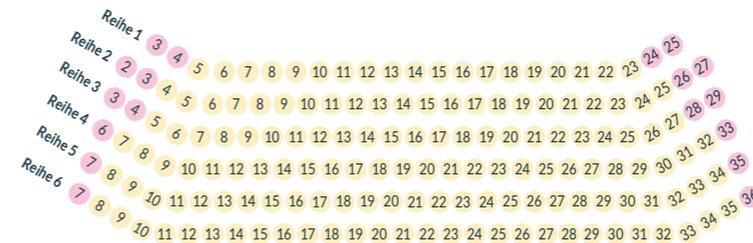
Den bisherigen Abonnent*innen werden ihre Karten gegen Rechnung zugesandt. Vormerkungen für Neueinzzeichnungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Abonnements verlängern sich automatisch um eine weitere Saison, wenn sie nicht bis zum 30. Juni der jeweils laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt werden. Ein Rücktritt während der Saison ist nicht möglich. Die Karten sind übertragbar. Ermäßigung für Einzelkarten siehe Seite 70.

Bei allen Aufführungen der städtischen Theatermiete ist seit der Saison 2022/23 das VVS-KombiTicket inklusive.

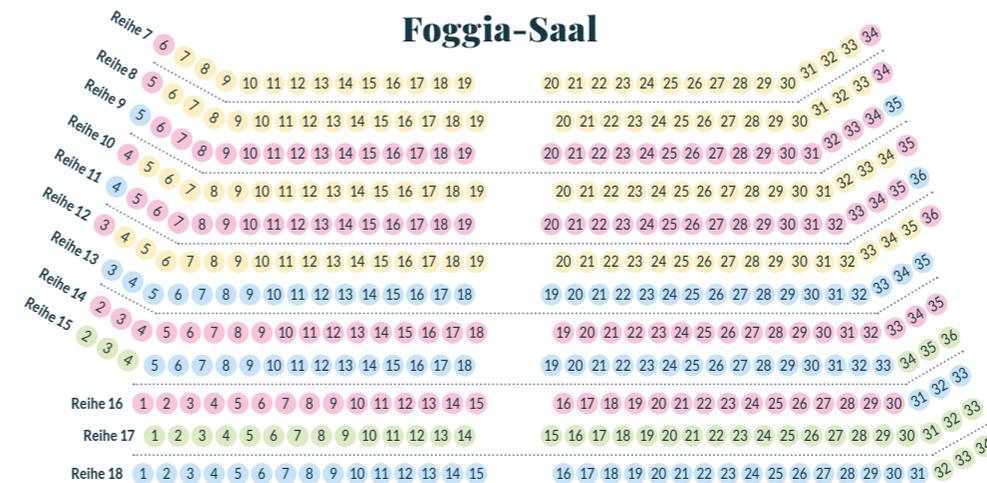
Empore



Bühne



Foggia-Saal



STADTHALLE GÖPPINGEN

KONZERTMIETE

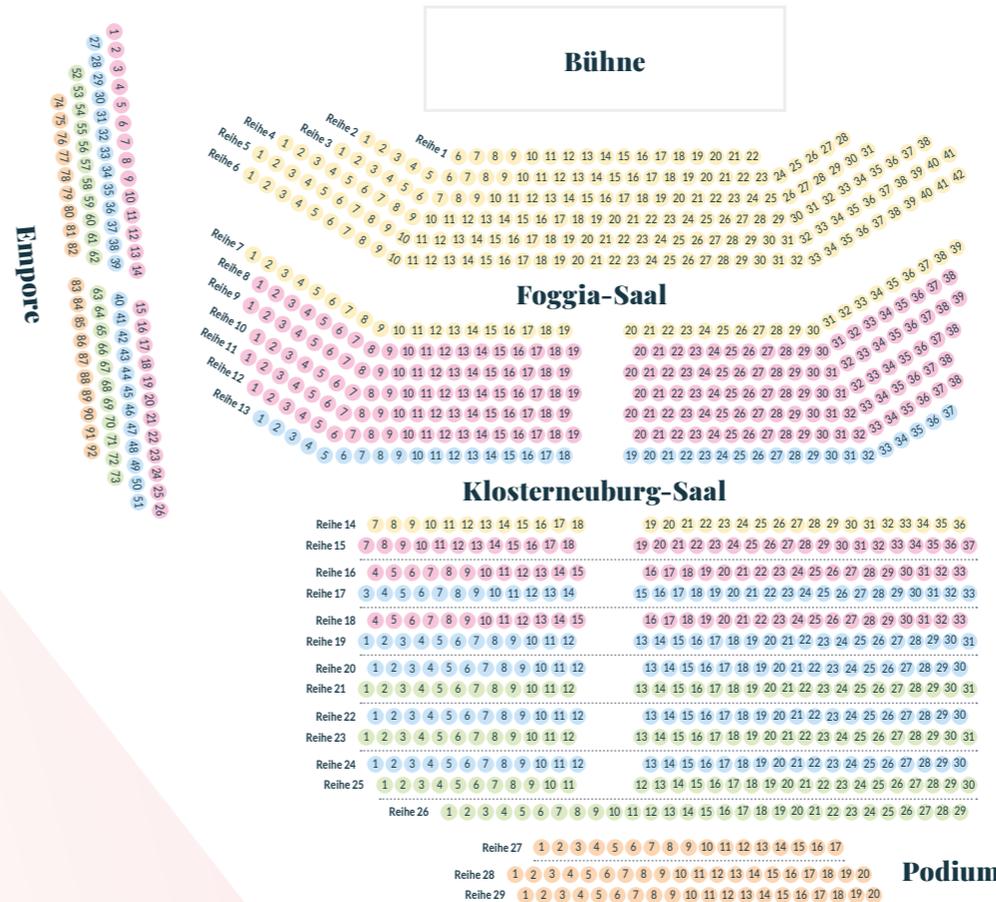
Abonnementpreise

Preiskategorien Konzertmiete	Kassenpreis Einzelkarte inkl. VVS-KombiTicket	Gesamtpreis bei Einzelkartenkauf für 3 Konzerte inkl. VVS-KombiTicket	Abo-Gesamtpreis für 3 Konzerte inkl. VVS-KombiTicket
Kategorie I	35,00 €	105,00 €	81,50 €
Kategorie II	30,00 €	90,00 €	70,00 €
Kategorie III	25,00 €	75,00 €	59,00 €
Kategorie IV	20,00 €	60,00 €	48,00 €
Kategorie V	16,00 €	48,00 €	39,00 €



Den bisherigen Abonnent*innen werden ihre Karten gegen Rechnung zugesandt. Vormerkungen für Neueinzeichnungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Abonnements verlängern sich automatisch um eine weitere Saison, wenn sie nicht bis zum 30. Juni der jeweils laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt werden. Ein Rücktritt während der Saison ist nicht möglich. Die Karten sind übertragbar. Ermäßigung für Einzelkarten siehe Seite 70.

Bei allen Konzerten der städtischen Konzertmiete ist seit der Saison 2022/23 das VVS-KombiTicket inklusive.



Beim Konzert am 23.11. erfolgt die Platzeinteilung vor Ort in der gebuchten Kategorie (Siehe Seite 31)



STADTHALLE GÖPPINGEN

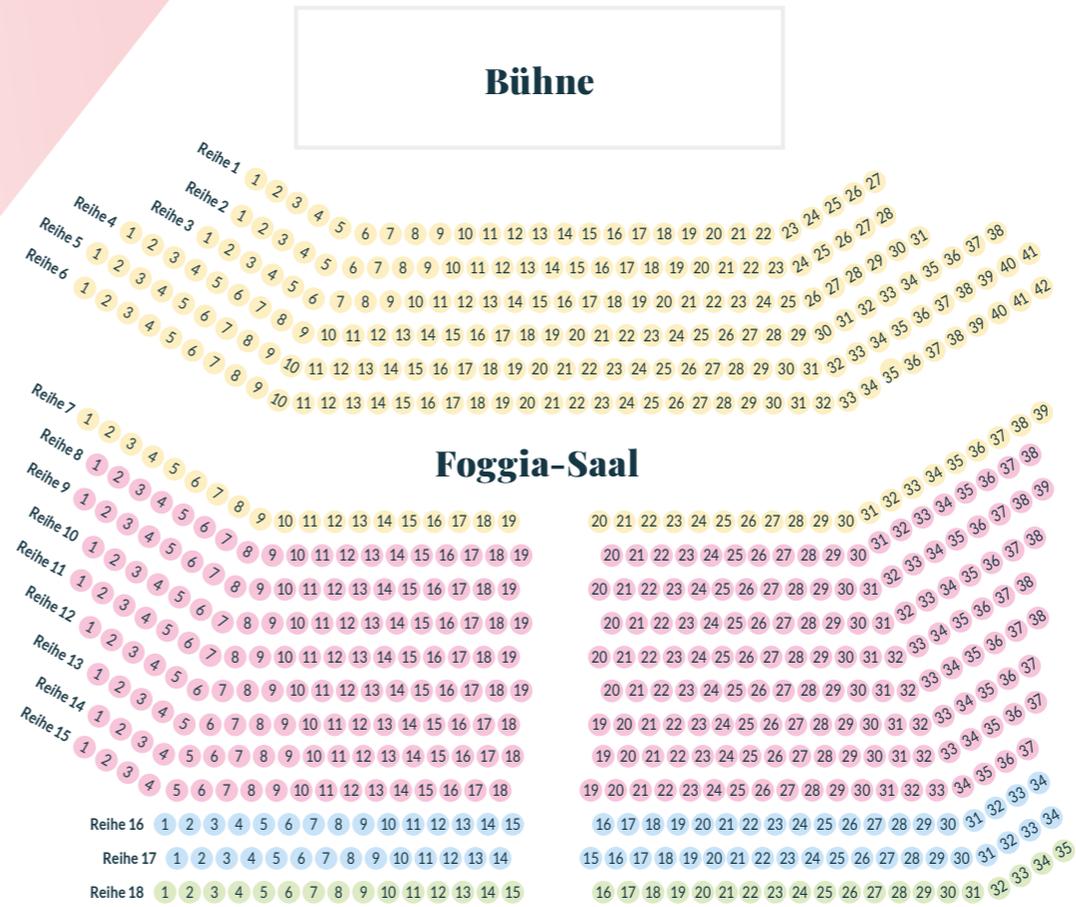
MEISTERKONZERTE

Einzelkarten/Abonnement/Mitgliedschaft*

Preiskategorien Meisterkonzerte	Kassenpreis Einzelkarte inkl. VVS-KombiTicket	Abopreis/Mitgliedschaft für 10 Konzerte inkl. VVS-KombiTicket
Kategorie I	44,00 €	297,00 €
Kategorie II	36,00 €	255,00 €
Kategorie III	29,00 €	210,00 €
Kategorie IV	24,00 €	-

**Meister-
konzerte
Abo**

* Die Meisterkonzerte werden vom Kulturkreis Göppingen e. V. gemeinsam mit dem Kulturreferat Göppingen veranstaltet. Sie umfassen zehn Veranstaltungen pro Spielzeit: die drei Orchesterkonzerte der Städtischen Konzertmiete und sieben weitere, meist kammermusikalische Konzerte des Kulturkreises. Ein Meisterkonzerte-Abonnement aller zehn Konzerte ist gleichbedeutend mit einer Mitgliedschaft im Kulturkreis Göppingen e. V. Diese berechtigt zum Besuch aller zehn Konzerte und kann ein Jahr nach Beitritt mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalendervierteljahres wieder gekündigt werden.



Das Konzert am 22.2. findet in der Oberhofenkirche statt (freie Platzwahl innerhalb der Kategorien)





STADTHALLE GÖPPINGEN

Die Göppinger Stadthalle wurde 1955 eröffnet und liegt in einem weitläufigen Park nur fünf Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Dank fortlaufender Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen entspricht das Haus auch heute allen aktuellen Standards, wobei der Charme der originalen 50er-Jahre-Architektur behutsam bewahrt wurde. Ein großzügiges, lichtdurchflutetes Foyer, flexibel nutzbare Säle sowie Tagungs- und Konferenzräume mit moderner technischer Ausstattung bieten ideale Voraussetzungen für verschiedenste Veranstaltungsformate. Wir beraten Sie gerne!

Die drei Festsäle Foggia-, Klosterneuburg- und Doppelsaal bieten viel Raum für größere Veranstaltungen mit bis zu 1000 Besucher*innen; die drei Konferenzräume Märklinsaal, Schuler- und Boehringerzimmer haben eine Kapazität zwischen 20 und 180 Plätzen. Alle Räumlichkeiten sind klimatisiert und über einen Aufzug barrierefrei zugänglich. Tageslicht und eine ansprechende Innenarchitektur sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Um die kulinarischen Wünsche kümmert sich unser gastronomischer Partner direkt vor Ort.

Barrierefreiheit

Der Zugang zur Stadthalle ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität barrierefrei möglich, die verschiedenen Geschosse sind bequem über einen Aufzug erreichbar. Bei anderen als mobilen Einschränkungen stehen die Teams der Stadthalle und des Kulturreferats gerne mit Rat und Tat zur Seite. Behindertenparkplätze gibt es direkt vor dem Haupteingang in der Blumenstraße und dem Parkplatz hinter der Stadthalle (Lutherstraße).

ADRESSE

Stadthalle Göppingen
Blumenstraße 41
73033 Göppingen

KONTAKT HALLENMANAGEMENT

Blumenstraße 41
73033 Göppingen

Anfragen Tel: 07161 650-4305
hallen@goeppingen.de



ALTES E-WERK GÖPPINGEN

1899 entstand im Auftrag der Neckarwerke ein Elektrizitätswerk als Backsteinbau im zeittypischen Stil des späten Historismus. Gemeinsam mit dem angebauten Wohnhaus ist das Göppinger E-Werk ein gut erhaltenes Beispiel süddeutscher Gewerbearchitektur. Bis 1978 war das Kraftwerk im Besitz der Neckarwerke, danach hat es die Stadt erworben. Die denkmalgeschützte Industriehalle blieb einige Jahre ungenutzt, ehe sie zum kulturellen Zentrum umgebaut wurde. Seit der Eröffnung 1993 hat das Alte E-Werk überregionale Bekanntheit erlangt – vor allem durch die vom Verein ODEON Kultur & Kontakt e. V. dort durchgeführten Veranstaltungen. Künstler wie Gäste loben das Alte E-Werk als eine der schönsten Kleinkunst-Locations im süddeutschen Raum.

Barrierefreiheit

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist der Zugang zum Alten E-Werk barrierefrei über den westlichen Seiteneingang möglich. Es genügt, bei Eintreffen kurz Bescheid zu geben! Eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Erdgeschoss. Bei anderen als mobilen Einschränkungen steht das Team des Kulturvereins ODEON gerne mit Rat und Tat zur Seite. Behindertenparkplätze gibt es auf dem Parkplatz direkt am Alten E-Werk und an der Mörikestraße vor dem vhs-Gebäude.

ADRESSE

Altes E-Werk Göppingen
Mörikestraße 18
73033 Göppingen

KONTAKT HALLENMANAGEMENT

Blumenstraße 41
73033 Göppingen

Anfragen Tel: 07161 650-4305
hallen@goeppingen.de



IMPRESSUM

Herausgeber Referat Kultur
73033 Göppingen · Freihofstraße 46
Tel. 07161 650-4011 · Fax 07161 650-4009
kultur@goeppingen.de · www.goeppingen.de

V.i.S.d.P. Isabelle Grupp

Redaktion Ulrike Albrecht, Daniela Funk

Konzeption & Gestaltung
Netzwerk für wirksame Werbung GmbH, Lange Straße 20-21, 73033 Göppingen

Druck
C. Maurer GmbH & Co. KG, Schubartstraße 21, 73303 Geislingen/Steige

Abbildungen und Texte mit freundlicher Genehmigung der Künstler*innen und Agenturen:

Theater Die Modernisierung meiner Mutter © mmmusic Van Heesen | Biedermann und die Brandstifter © Foto Hosser | Glanz auf dem Vulkan © Andrey Kezzyn | A long way down © Bo Lahola | Das Paket © Herbert Schulze | **Junges Theater** Rishi © Manuel Funk | Der Weihnachtsroboter © Young-Soo Chang, Esslingen | Mein Sommer mit Mucks © Bjoern Klein | Corpus Delicti © Württembergische Landesbühne | Eine Frau namens Olala © Martin Büttner | Das Gewicht der Ameisen © Pete Linforth Pixabay | **Konzerte** Landesjugendorchester © Kai Knörzer | Orchester im Treppenhaus © Nailya Bikmurzina | Bundesjugendorchester © Selina Pfrüner | Jenaer Philharmonie © Nikolaj Lund, Maximilian Hornung © Marco Borggreve, Simon Gaudenz © Lucia Hunziker | Ardemus Quartet © Grycko Visuals | **Meisterkonzerte** Mandelring Quartett © Uwe Arens | Johan Dalene © Fredrik Schlyter, Christian Ihle Hadland © Nikolaj Lund | Apollo5 © Andy Staples | Dominik Wagner © Maria Frodl, Lauma Skride © Marco Borggreve | delian::quartett © Mathias Bothor, Peter Shub © Moritz Küstner | Raphaela Gromes © Wildundleise | Gershwin Piano Quartet © Andreas Zihler | **Jazz & Weltmusik** AM.OK © theparcifal.com | Masaa © Andy Spyra | Die Nina Simone Story © Sven Goetz | Ayom © Ayom | **Kleinkunst** Laurel & Hardy Poetry © Elisabeth Dworschak | Der Hals der Giraffe © Württembergische Landesbühne Esslingen | Eva Mattes © Yvonne Schmedemann | Wollen Sie wippen? © hartaufhart

Ermäßigung für Einzelkarten

- Folgende Personengruppen erhalten bei Einzelveranstaltungen eine Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis:
 - Auszubildende und Studierende
 - Bundesfreiwilligendienst-, Zivildienst- und andere Freiwilligendienstleistende
 - Behinderte mit Merkzeichen oder ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 70. Bei Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.
 - Inhaber*innen der Goldenen Ehrenamtskarte
- Bonuskarteninhaber*innen erhalten für alle Theater- und Konzertveranstaltungen der städtischen Abonnements kostenlos eine Eintrittskarte, sofern die Veranstaltung nicht ausverkauft ist. Die Karte kann persönlich und gegen Vorlage der Bonuskarte im ipunkt im Rathaus Göppingen (Tel. 07161 650-4444) oder an der Abendkasse abgeholt werden. Karten enthalten kein VVS-KombiTicket.
- Schüler*innen bezahlen 5 Euro pro Theater- oder Konzertaufführung der Abonnementreihen. Die Platzvergabe erfolgt nach Verfügbarkeit der Plätze. Karten enthalten kein VVS-KombiTicket.
- Für das Stück „Corpus Delicti“ (28. Februar 2024) gilt der Einheitspreis von 10 Euro.



INFORMATION, ABONNEMENTS & EINZELKARTEN

ipunkt im Rathaus, Ticket-Service

Hauptstraße 1
73033 Göppingen

Tel. 07161 650-4444
Fax 07161 650-4409

ipunkt@goeppingen.de
www.goeppingen.de

Änderungen vorbehalten.
Stand Juni 2023

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9–17 Uhr
Sa 9–12 Uhr

HEY!
Göppingen



Erlebe deinen neuen
Göppinger Veranstaltungskalender

KARTEN & Information

ipunkt im Rathaus
07161 650-4444
ipunkt@goeppingen.de

Anschrift

Stadtverwaltung Göppingen
ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1
73033 Göppingen

Öffnungszeiten

Montag 9–17 Uhr
Dienstag 9–17 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 9–17 Uhr
Freitag 9–17 Uhr
Samstag 9–12 Uhr

